

29. IV. 1916

\* [Kaffee und Zucker für die ärmere Bevölkerung.] Aus Graz wird berichtet: Im Hinblick auf die Kaffee- und Zuckernot und die hohen Preise dieser Artikel, die besonders die ärmeren Schichten der Bevölkerung schwer empfinden, hat Statthalter Graf Clary veranlaßt, daß von nun an auch Kaffee und Zucker zu billigen Preisen an die ärmere Bevölkerung abgegeben werden können. Es kommen dabei bei den einzelnen Verkaufsstellen für billige Lebensmittel für Kopf und Monat  $\frac{1}{2}$  Kilogramm gebrannter Malzkaffee um 90 Heller,  $\frac{1}{4}$  Kilogramm un- gebrannter Bohnenkaffee zu 2 Kronen und 1 Kilogramm Zucker um 96 Heller zum Verkauf. Es soll damit einem dringenden Bedürfnis der ärmeren Bevölkerung der Steiermark abgeholfen werden.